



## designkrefeld Werkschau 2014

Traditionell zum Ende des Wintersemesters zeigen Designstudierende der Hochschule Niederrhein am Mittwoch und Donnerstag, 5. und 6. Februar, ihre Arbeiten. Im denkmalgeschützten Bau am Frankenring heißt es diesmal: „Jetzt wird Kontext geredet!“ Denn Design, so die Veranstalter, sei weit mehr als die Gestaltung von Formen, Oberflächen, Räumen oder Medien. Design hat zunehmend mit Inhalt, Funktion und Wirkung von Medien, Dingen und Prozessen zu tun. „Unsere Designstudentinnen und -studenten lernen, kreativ und damit innovativ zu denken. Mit dieser Fähigkeit liefern Designer nicht nur oberflächliche Gestaltung, sondern auch neue Wege zur Problemlösung. Und das ist heute in allen Lebensbereichen notwendiger und gefragter denn je“, sagt Prof. Richard Jung, der als Dekan des Fachbereichs am Mittwochabend die Absolventen verabschieden wird.

Mittwoch 05.02.2014 – Einlass 18 Uhr – Eröffnung 19 Uhr

Donnerstag 06.02.2014 – Open House mit Programm 15–21 Uhr



## Praktikantenwechsel in der Druckwerkstatt

Jessica geht, Lucas kommt. Wir danken Jessica Klüfer für ihren beherzten Einsatz in der Druckwerkstatt. Während des Wintersemesters gestaltete sie den letzten Hochschulreport, realisierte mehrere Siebdruck-Projekte, errang den Oscar für Fadenheftung und stand ihren Kommilitonen bei der Bewältigung von Druckaufträgen zur Seite. Nun rüstet sich Lucas Schnurre für die anstehenden Aufgaben im Sommersemester 2014. Wir wünschen Lucas einen guten Start!



## designkrefeld auf der Ambiente in Frankfurt

Fünf Teams aus Produkt- und Kommunikationsdesignstudierenden stellen ihre Porzellanleuchten-Prototypen aus dem Projekt „Lithophanie Leuchten“ auf dem Stand der Firma Seltmann Weiden aus und können sich damit für fünf Tage dem nationalen und internationalen Design-Markt präsentieren. Die Teilnahme an der Ambiente ist das Ergebnis eines Wettbewerbs des renommierten Porzellanherstellers, ausgeschrieben für unseren Fachbereich im Sommersemester 2013. Ausgangspunkt war der Gedanke, die historische Lithophanietechnik, die Wanddickenunterschiede in durchscheinendem Porzellan für grafische Motive nutzt, für die Gestaltung zeitgemäßer Leuchten einzusetzen. Nach der Preisverleihung im November 2013 stehen nun auf der Ambiente Verhandlungen mit interessierten Leuchtenherstellern für eine serielle Produktion an.

Das Projektteam um Prof. Silvia Beck (Illustration) und Prof. Gerhard Hahn (Keramik-/Porzellan-/Glasdesign) lädt die Besucher ein, vom 07. – 11. Februar 2014 in Halle 4.2 am Stand E03 vorbei zu schauen.



## PASSAGEN 2014

designkrefeld-Studierende und Alumni stellten ausgewählte Arbeiten auf den PASSAGEN 2014 im Rahmen der Interior Design Week Köln vor. Der Fachbereich Design war damit erstmals seit zehn Jahren wieder mit einer Präsentation auf der größten deutschen Designveranstaltung in Köln vertreten. Neben mehr als 160 Shows nationaler und internationaler Designer und Hersteller präsentierte das Ausstellungsteam im Design-Quartier-Ehrenfeld kreative Strategien und Prozesse des künstlerisch/gestalterischen Design-Dialogs mit Prof. Thomas Klegin.

Nach dem erfolgreichen Messeauftritt im Herbst 2013 auf der ArtDesign Feldkirch/Österreich konnten sich die 17 Beteiligten mit ihren Studienprojekten, Prototypen und Produkten auf den PASSAGEN einem weitaus größerem Publikum vorstellen. Die kreative Präsentation traf beim Fachpublikum und Designinteressierten auf große Resonanz und bot den Studierenden einmal mehr ein Podium für einen Diskurs und den professionellen Erfahrungsaustausch.



## Index 01

Pünktlich zum neuen Jahr ist eine neue designkrefeld Publikation erschienen. „Index 01“ versammelt erstmalig herausragende Studien- und Abschlussarbeiten, die in den vergangenen drei Jahren am Fachbereich entstanden sind und ermöglicht einen Einblick in die Krefelder Anwendungsvielfalt. Neben 40 Projekten von Studierenden der verschiedenen Fachrichtungen, werden in einem Glossar außerdem alle Lehrenden mit Kurzvita vorgestellt.

Die Publikation wurde von Prof. Nora Gummert-Hauser und ihrer Mitarbeiterin Jeannette Weber betreut. Ganz besonderer Dank gilt den beiden Studentinnen Monika Jagla (MA) und Hanady Gamgoum (BA) für die sehr gelungene gestalterische Umsetzung.

„Index 01“ ist online für 10€ zu erwerben:

<http://cms.hs-niederrhein.de/design/publikationen/>

Erste Einblicke gibt es auf:

<http://issuu.com/designkrefeld/docs/index01>



## Krefeld ist tot. Es lebe Krefeld.

Die Robert Bosch-Stiftung hat Dipl. Des. MA Jeannette Weber und Dr. Janina Lenger eine Projektförderung in der Förderlinie „Werkstatt Vielfalt“ für das kommende Sommersemester bewilligt. Gemeinsam mit Studierenden suchen sie in diesem interdisziplinären Projekt den Kontakt zu Krefelder Seniorinnen und Senioren: Wie war Krefeld, wie ist es heute, wie könnte es werden? Das Projekt findet in Kooperation mit dem katholischen Hochschulzentrum LAKUM Krefeld statt.



## Kompetenzzentrum Social Design

Der Masterplan MG3.0 gilt als Regiebuch für die zukünftige Stadtentwicklung der Stadt Mönchengladbach. Damit sich eine am Menschen und der Gesellschaft orientierte Stadtentwicklung verstetigt, fördert der Masterplan MG3.0 eine offene Planungskultur, die den Wissensaustausch zwischen Bürgern, Verwaltung, Planern und Politik fokussiert.

Zu diesem Zweck wird eine mobile Denkfabrik initiiert, die zu Teilprojekten des Masterplan reist und dort den Wissensaustausch zwischen den lokalen Akteuren etabliert. designkrefelds Kompetenzzentrum Social Design wird im Auftrag des Vereins MG3.0\_Masterplan Mönchengladbach e.V. ein Programm für die mobile Denkfabrik entwerfen, organisieren und umsetzen.

Es werden Gestaltungsanforderungen und Nutzungsszenarien für das öffentliche Leben rund um den Abteiberg und das Gladbachtal erarbeitet. Die einjährige Kooperation soll erste Ideen bündeln und als Orientierungshilfe für künftige Planungsschritte dienen. Projekte mit Studierenden werden im Sommersemester durchgeführt.

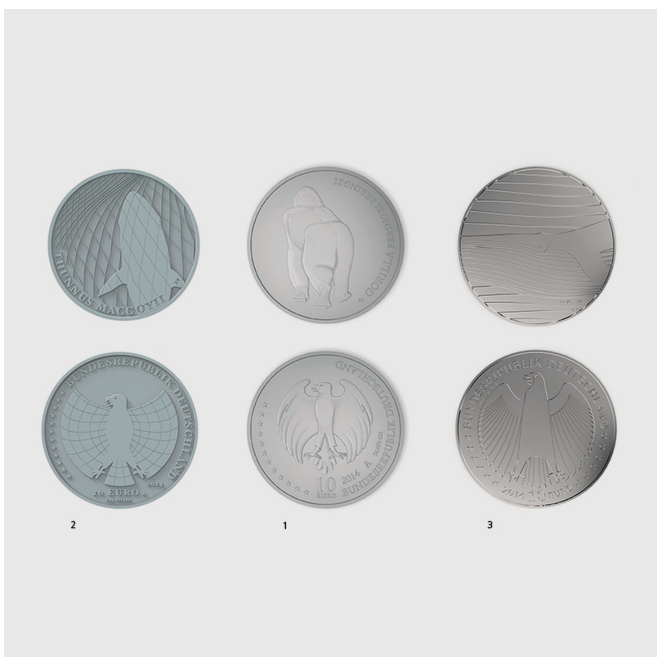


## Welche Bedeutung hat die Industrie für Krefeld?

Mit dieser Frage haben sich Studierende des Fachbereichs Design im Rahmen eines Projektkurses von Prof. Thorsten Kraus beschäftigt und die Antwort darauf in drei Kurzfilmen gegeben. Die Beiträge feierten am 29. Januar in der Kulturfabrik Krefeld im Rahmen einer Preisverleihung gleichzeitig auch ihre Premiere. Der Kurzfilm „Blick und Winkel“ von Jana Augustin, Fabian Kalf und Dennis Keller überzeugte die Jury und setzte sich gegen die anderen Beiträge durch.

## 2. Platz im bundesweiten Münzwettbewerb

Vom Aussterben bedrohte Tierarten war Thema des bundesweiten Nachwuchswettbewerbs zur Gestaltung einer Sondermünze. Aus unserem Fachbereich wurden dazu 7 Studierende eingeladen, betreut von Prof. Susanne Specht und Knut Michalk. Der Wettbewerb begann im letzten Sommer mit einer Exkursion nach Berlin. Dort bekam die Gruppe eine Führung durch das Münzkabinett, die staatliche Gipsformerei und durch die Staatliche Münze, wo unsere Umlaufmünzen geprägt werden. Mit einem Materialkostenbeitrag ausgestattet war es die Aufgabe, Vorder- und Rückseite der Münze thematisch miteinander zu verzahnen. Für diese millimeter- und maßstabsgenaue Arbeit war sowohl grafisches und bildhauerisches Können, als auch das Beherrschen eines 3-D-Programmes erforderlich. Aus unserem FB erhielt Britta Rübenach mit Ihrer Darstellung des verschwindenden Gorillas den 2. Platz (1.500 Euro) von insgesamt 30 Teilnehmern. Des Weiteren bekamen Lara Krämer (2) und Michi Kösters (3) eine Anerkennung und wurden auch in die Liste für Honorarwettbewerbe aufgenommen.





## Paris, Album II – in Wien und Krefeld

Arbeiten von Prof. Jochen Stücke aus „Paris, Album II“ sind noch bis zum 24. Februar in der Galerie Wolfgang Exner in Wien zu sehen. Noch bis zum 25. März gibt es endlich die Gelegenheit einige der Arbeiten hier in Krefeld in einer Doppelausstellung zu sehen: in der Galerie Meta Weber auf der Blumenstraße 2 (Mittwochs 18–21h, Sonntag 11–14h) und im Niederrheinischen Literaturhaus auf der Gutenbergstr. 21 während des regulären Veranstaltungsprogramms.



## Erfolgreiche Type-Designerin

In der neuen PAGE 3/2014 macht sich die Autorin Antje Dohmann auf die Suche nach den Frauen im weiten Feld der Schriftgestaltung. Ihr Bericht gibt einen Einblick in das spezialisierte Berufsfeld und sie stellt fünf erfolgreich tätige Type-Designerinnen im Kurzportrait vor. Dazu gehört auch die ehemalige designkrefelderin Bianca Berning, die nach einem erfolgreichen Masterstudium in Reading UK bei Dalton Maag in London arbeitet.



## Einwandern, Auswandern, Weiterwandern

designkrefelder haben zum Abschluss des diesjährigen Hochschulwettbewerbs „Den demografischen Wandel gestalten – aber wie? Nachwuchswissenschaftler kommunizieren ihre Arbeit“ den zweiten Platz belegt. Ein Team unter der Leitung von Prof. Nora Gummert-Hauser und Dipl. Des. MA Jeannette Weber regte mit dem Projekt „Installation Sprachbarrieren“ nicht nur eine öffentliche Diskussion über die Vielfalt von Sprache in Deutschland erfolgreich an, sondern überzeugte auch die Fachjury. Ein kurzer Film dokumentiert den Projektprozess vom Bau der Objekte bis zu ihrer Installation in Krefelds Öffentlichkeit: <http://youtu.be/M5x8mBAsCYw>. Ergänzend dazu findet sich hier eine Online-Dokumentation: <http://issuu.com/designkrefeld/docs/sprachbarrieren>.

Das niederländische IK hat im Foyer des Campus Süd auf der Reinartzstraße ein neues Zuhause gefunden. Das IO wanderte zur VHS in Krefeld und das griechische EGO wird bald unter dem Audimax am Campus West am Frankenring zu finden sein.



## Impressum

Hochschule Niederrhein  
 Fachbereich Design | Frankenring 20 | 47798 Krefeld  
[www.designkrefeld.de](http://www.designkrefeld.de)  
 Redaktion: Fachbereichsmanagerin – Ingrida Brinkmann  
 Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de)  
 Technische Assistenz: Beate Bührmann – DTP  
 Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>